P4

Titel	Regelmäßige Gesundheitsschecks bei Führerscheininhaber*innen
AntragstellerInnen	Sachsen-Anhalt
Zur Weiterleitung an	

☐ angenommen ☐ mit Änderungen angenommen ☐ abgelehnt

Regelmäßige Gesundheitsschecks bei Führerscheininhaber*innen

In regelmäßigen Abständen, in der Regel alle 10 Jahre, sollen Inhaber einer KfZ-Fahrerlaubnis auf ihren Gesundheitszustand überprüft werden und ggf. neu auftretende Gesundheitsbeschwerden, wie zum Beispiel das Tragen einer Brille in den Führerschein nachgetragen werden. Die Intervalle zwischen den Untersuchungen sollen sich dabei ab dem Vollenden des 60. Lebensjahres auf fünf und ab dem 75. Lebensjahr au drei Jahre verkürzen.

Eine Abrechnung durch die Krankenkasse als Routineuntersuchung möge dafür geprüft und Erwägung gezogen werden.

Begründung

Der Gesundheitszustand von Personen ändert sich im Laufe der Jahre. Daher ist es sinnvoll die Untersuchungen zum Gesundheitszustand nicht nur vor dem Ablegen der Fahrprüfung einmalig stattfinden zu lassen, sondern in regelmäßigen wiederkehrenden Abständen.